

**Betreff:** socialnet Newsletter - März 2008

**Von:** "Christian Koch - socialnet GmbH" <newsletter@socialnet.de>

**Datum:** Thu, 20 Mar 2008 17:55:44 +0100

**An:** christian.koch@socialnet.de

Sehr geehrter Herr Koch,

willkommen zur neusten Ausgabe des socialnet Newsletters.

Inhaltsverzeichnis

- Editorial
- In eigener Sache
- Tipp
- Rezensionen
- Materialien
- Branchenbuch
- Portale und Projekte
- Stellenangebote
- Veranstaltungen

Vorbeugen und richtig reagieren

Der Skandal um UNICEF hat kurzfristig zu einer deutlichen Beunruhigung spendensammelnder Organisationen geführt. Nachdem die mediale Aufmerksamkeit - wie üblich - rasch wieder erloschen ist, bleibt die Zeit für eine bedachtsame Analyse. Im Vordergrund steht für die meisten Organisationen die Frage "Wie können wir einem solchen öffentlichen Desaster vorbeugen? Und wie verhalten wir uns in der Krise richtig?"

Jede Organisation sollte zumindest ein einfaches Risikomanagement betreiben. Dies ist auch ohne teure Beratung oder komplexe (Software-)Tools mit einfachen Mitteln möglich. Jährlich werden dazu

- erfolgsrelevante Bereiche identifiziert
- kritische Entwicklungen und Bedrohungspotentiale erörtert
- Verantwortlichkeiten geklärt
- Abläufe überprüft und ggf. verbessert
- weitere Maßnahmen erwogen.

Für eine spendensammelnde Organisation sind typische kritische Punkte

- Sicherung der Gemeinnützigkeit,
- ggf. Erhalt eines Spendensiegels,
- Grundsätze der Spendenwerbung,
- zweckentsprechende Mittelverwendung einschließlich Dokumentation,
- Spenderkommunikation insbesondere mit Großspendern, Sponsoren und Akquisepartnern wie z.B. einer Fernsehshow oder "BotschafterInnen"
- und ggf. Richtlinien zur Anlage von Finanzmitteln, z.B. Rücklagen oder Stiftungsvermögen.

Selbstverständlich sollte gleichwertig auch ein Chancenmanagement, d.h. hier z.B. die Entwicklung neuer Projekte, erfolgen.

Regelmäßig sollte überprüft werden, ob aktuelle Grundsätze guter Führung von Nonprofit-Organisationen eingehalten werden (Nonprofit Governance). Eine knappe Übersicht über wesentliche Aspekte finden Sie unter

[http://www.socialnet.de/materialien/0803npocodex\\_koch.html](http://www.socialnet.de/materialien/0803npocodex_koch.html)

Zentrales Element ist ein fachkompetentes, nicht zu großes und von der Geschäftsführung unabhängiges Aufsichtsorgan. Dieses muss zwar einerseits vertrauensvoll mit der Geschäftsführung zusammenarbeiten, diese aber andererseits auch kritisch beaufsichtigen und bei Fehlverhalten unverzüglich reagieren. Das Aufsichtsorgan kann zwar nicht alle Handlungen der

Geschäftsführung im Einzelnen überprüfen, aber sich z.B. im Fall einer spendensammelnden Organisation mit geringem Aufwand davon überzeugen, dass die oben genannten kritischen Bereiche schriftlich geregelt sind, die Regelungen aktuell und zweckmäßig gestaltet wurden und in der Organisation Beachtung finden. Sofern eine weitergehende Kontrolle angemessen ist, kann bei Bedarf oder turnusmäßig der Prüfungsauftrag an den Wirtschaftsprüfer erweitert werden, z.B. auf Einhaltung interner Standards oder auf die zweckentsprechende Verwendung von Spendenmitteln. Umfang und Transparenz der externen Kommunikation sind für das Aufsichtsgremium leicht nachvollziehbar.

Bei unzureichendem Vorgehen, z.B. Provisionsvereinbarungen ohne degressive Provisionssätze bei Großspenden, mag eine zeitnahe Korrektur der Unternehmenspraxis noch ausreichen. Im Falle von konkretem, unternehmenskritischem Fehlverhalten, bei UNICEF z.B. falsche Auskünfte gegenüber dem DZI und fehlende schriftliche Dokumentation wesentlicher Verträge, bleibt dem Aufsichtsgremium keine andere Wahl, als zeitnah personelle Veränderungen zu beschließen. Dazu gibt es keine Alternative, da das Aufsichtsgremium nicht dauerhaft korrigierend in das operative Geschäft eingreifen sollte und die Möglichkeiten der operativen Kontrolle sehr eingeschränkt sind. Auch gegenüber der Öffentlichkeit kann nur eine konsequente Personalpolitik mit ihrem symbolischen Charakter zu einer tragfähigen Position führen. Dies mag im Einzelfall unbefriedigend sein, wenn eine Person symbolisch die Verantwortung übernehmen muss, deren Mitschuld vielleicht nur in einer geringen Nachlässigkeit bestand, ist aber aus Sicht des Organisationswohls meist die einzige Lösung. Öffentliche Wahrnehmung kann, insbesondere bei Organisationen mit einem hohen Bekanntheitsgrad, eine erhebliche Dynamik entfalten und daher besonders schnelle und deutliche Entscheidungen erfordern. Gerade die verzögerte Konfliktbewältigung dürfte bei UNICEF einen deutlich größeren Anteil am öffentlichen Schaden bewirkt haben, als das zu Grunde liegende Fehlverhalten. Am Ende bleibt in der Öffentlichkeit meist nur ein vager Vorbehalt ("Da war etwas mit den Spendengeldern"), der ggf. - wie in diesem Fall - so nicht zutreffend ist.

Eine gute Reputation wird in vielen Jahren aufgebaut und kann in wenigen Tagen schwer beschädigt werden. Leider erst nach heftigen öffentlichen Turbulenzen scheinen bei UNICEF die richtigen Maßnahmen - Neuwahl des Vorstandes, Neubesetzung der Geschäftsführung, konsequentere Kontrollen und verbesserte Öffentlichkeitsarbeit - in die Wege geleitet zu worden sein.

<http://www.unicef.de/transparenz.html>

Eine starke Marke wie UNICEF wird sich hoffentlich relativ bald wieder erholen. Die gute und mutige Arbeit von UNICEF zeigt sich u.a. auch in zwei Rezensionen bei socialnet.

<http://www.socialnet.de/rezensionen/1313.php>

<http://www.socialnet.de/rezensionen/3424.php>

Wir wünschen UNICEF und allen anderen spendensammelnden Organisationen für ihre gesellschaftlich wichtige Arbeit viel Erfolg.

Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir frohe Ostertage.

- In eigener Sache

Mit dieser Aussendung des Newsletters überschreiten wir erstmals die Zahl von 8.000 EmpfängerInnen!

Unserem Aufruf zum Sponsoring der socialnet Rezensionen sind bisher 16 Institutionen gefolgt. Neben Verlagen hat sich ein erster Fachbereich einer Fachhochschule entschlossen, die kostenlosen Angebote auf socialnet zu unterstützen. Wir danken den neuen Sponsoren: Dohrmann Verlag, Kunstmann Verlag, Nomos Verlagsgesellschaft, Beltz Verlag, ecomed Verlagsgruppe, Hüthig Jehle Rehm, Waxmann Verlag, Schneider Verlag, Hohengehren, Brandes und Apsel,

Psychiatrie-Verlag, Verlag Barbara Budrich, verlag modernes lernen, Borgmann, Dashöfer, Verlag Dr. Köster, Verlag Klett-Cotta, UVK Verlagsgesellschaft, Fachhochschule Düsseldorf - Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften.  
<http://www.socialnet.de/rezensionen/sponsoren.php>

Informationen zum Sponsoring finden Sie unter  
<http://www.socialnet.de/rezensionen/sponsoring.php>

- Tipp

Initiiert durch die EU wurde im Rahmen der "Offenen Methode der Koordinierung" ein Vergleich von Kennzahlen des Gesundheitswesens und der Langzeitpflege für die deutschen Bundesländer erstellt. Eine Zusammenfassung der Studie steht auf der Website von BASYS zum Download bereit (Link am Ende der Seite).  
<http://www.basys.de/aktuelles/omk.php>

Den obigen Hinweis verdanken wir den BFS-TREND-INFORMATIONEN für Führungskräfte der Sozialwirtschaft. Informationen zu dieser monatlichen Fachzeitschrift, herausgegeben von der Bank für Sozialwirtschaft, finden Sie unter  
[http://www.sozialbank.de/finale/inhalt/servicel/service\\_publikat.shtml](http://www.sozialbank.de/finale/inhalt/servicel/service_publikat.shtml)  
Menüpunkt BFS-Periodika (auf der linken Seite).

-----Anzeige Verlag Dashöfer-----

Das Arbeitshandbuch: Finanzen für den sozialen Bereich  
- aktuell und praxisnah!

2 Bände mit kompaktem Fachwissen, ca. 1.350 Seiten. Stand: Januar 2008

Eine der zentralen Fragen der sozialen Arbeit ist die nach einer zukunftsorientierten Finanzierung. Der finanzielle Rahmen für soziale Organisationen wird durch die Kürzung öffentlicher Mittel seit Jahren enger. Das von Experten geschriebene "Arbeitshandbuch: Finanzen für den sozialen Bereich" zeigt Ihnen neue, innovative Wege der Finanzierung! Die Herausgeber sind u.a. der Paritätische Wohlfahrtsverband und die Bank für Sozialwirtschaft.

Bestellen Sie das Handbuch jetzt risikolos und kostenfrei zur 14tägigen Ansicht! Mehr Informationen finden Sie unter  
<http://www.dashoefer.de/soziale-finanzen/index.php?wa=FIN4038>

-----

- Rezensionen

neue Buchbesprechungen im letzten Monat  
<http://www.socialnet.de/rezensionen/> mit einem Fundus von 3.627 Rezensionen

- Albrecht, Michael u.a.: Erfolgreiches Changemanagement im Krankenhaus. 15-Punkte-Sofortprogramm für Kliniken
- Alsleben, Heike u.a.: Soziales Kompetenztraining. Gruppentherapie bei sozialen Ängsten und Defiziten
- Aulmann, Marcus: Innovationsmanagement im Krankenhaus
- Bade, Klaus J. u.a.: Enzyklopädie Migration in Europa
- Baer, Udo: Innenwelten der Demenz
- Bartmann, Ulrich: Verhaltensmodifikation als Methode der Sozialen Arbeit
- Bauer, Diane-Jasmina: Aussiedlerfamilien zwischen Tradition und Moderne
- Beck, Reinhilde: Konflikt-Coaching und Verhandlungsführung
- Becker, Reiner: Ein normales Familienleben. Interaktion und Kommunikation zwischen 'rechten' Jugendlichen und ihren Eltern

Bell, Virginia u.a.: Richtig helfen bei Demenz. Ein Ratgeber für Angehörige und Pflegende

Berg, Dagmar: Culture shock im Handgepäck

Bergmann, Wolfgang: Disziplin ohne Angst. Wie wir den Respekt unserer Kinder gewinnen und ihr Vertrauen nicht verlieren

Beyer, Stefan: Demenz ist anders. Über den Versuch einer einführenden Begleitung

Birzele, Hans-Joachim u.a.: Sozialmarketing

Borde, Theda u.a.: Innovative Konzepte für Integration und Partizipation

Bosch, Gerhard u.a.: Arbeiten für wenig Geld. Niedriglohnbeschäftigung in Deutschland

Bostelmann, Antje: Achtung Eltern! im Kindergarten. Typische Konflikte mit Eltern und wie man damit umgeht

Butterwegge, Christoph u.a.: Rechtspopulismus, Arbeitswelt und Armut

Bühler, Johannes: Risiko- und Schutzfaktoren bei der Bewältigung von Drogenabhängigkeit

Bäcker, Gerhard u.a.: Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. Band 2

Böke, Hubert u.a.: Manchmal möchte ich alles hinschmeißen! Wenn Sterbebegleiter an ihre Grenzen kommen

Dahme, Heinz-Jürgen u.a.: Arbeit in Sozialen Diensten. Flexibel und schlecht bezahlt?

Dietrich, Nicole: Berufsförderung als Chance? Der Umgang junger Frauen mit Maßnahmen der Berufsförderung

Dobner, Petra: Neue soziale Frage und Sozialpolitik

Döpfner, Manfred u.a.: Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten THOP

Dörr, Margret u.a.: Nähe und Distanz. Ein Spannungsfeld pädagogischer Professionalität

D'Amelio, Roberto u.a.: Psychoedukation Schizophrenie und Sucht. (Leitung von Patienten- und Angehörigengruppen)

Elzer, Matthias u.a.: Kommunikative Kompetenzen in der Pflege

Franck, Norbert u.a.: Gekonnt visualisieren. Medien wirksam einsetzen

Gerull, Peter: Sozialwirtschaftliches Qualitätsmanagement

Greving, Heinrich: Kompendium der Heilpädagogik Band 1 und 2

Grüsser, Sabine M. u.a.: Rien ne va plus - wenn Glücksspiele Leiden schaffen

Hagemann, Meike u.a.: Selbst-Supervision für Lehrende. Konzept und Praxisleitfaden

Hogger, Birgitta: Gewaltfrei miteinander umgehen. Konfliktmanagement und Mediation in Schule und Unterricht

Homfeldt, Hans-Günther u.a.: Soziale Arbeit und Gesundheit

Huinink, Johannes u.a.: Familiensoziologie. Eine Einführung

Häfke, Andreas: Hoffnungslos arbeitslos? Psychosoziale Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf Schulabgänger

Hörmann, Georg u.a.: Konfrontative Pädagogik im intra- und interdisziplinären Diskurs

Iken, Ulrike: Orte des Alterns - Weichenstellung der Wohn-Lebens-Situation im höheren Lebensalter

Jürgs, Michael: Alzheimer. Spurensuche im Niemandsland

Kerschbaumer, Judith u.a.: Sozialstaat und demographischer Wandel. (Arbeitsmarkt und Sozialversicherung)

Kessl, Fabian u.a.: Erziehung zur Armut? Soziale Arbeit und die 'neue Unterschicht'

Kleeberg-Niepage, Andrea: Kinderarbeit, Entwicklungspolitik und Entwicklungspsychologie

Knauf, Tassilo u.a.: Handbuch pädagogische Ansätze. (Konzeptions- und Qualitätsentwicklung in Kitas)

Kroke, Martin: Erlebnispädagogik auf der Wasserkuppe. Segelfliegen und Natur

Kuckartz, Udo u.a.: Qualitative Evaluation. Der Einstieg in die Praxis

Linck, Wolfgang u.a.: Das praktische Handbuch der Demenz. (pflegerischer Umgang)

Loffing, Christian: Mitarbeiter richtig führen

Mayrhofer, Wolfgang u.a.: Globalisierung und Diffusion  
Miethe, Ingrid u.a.: Rekonstruktion und Intervention  
Nowacki, Katja: Aufwachsen in Pflegefamilie oder Heim  
Nöller, Simone: Funktionaler Analphabetismus in Deutschland  
Pasero, Ursula u.a.: Altern in Gesellschaft. Ageing - Diversity - Inclusion  
Perrar, Klaus Maria u.a.: Gerontopsychiatrie für Pflegeberufe  
Petzold, Hilarion: Integrative Supervision, Meta-Consulting, Organisationsentwicklung  
Pohl, Manfred: Das Ende des Weißen Mannes. Eine Handlungsaufforderung  
Pramling Samuelson, Ingrid u.a.: Spielend lernen. Stärkung lernmethodischer Kompetenzen  
Ruhland, Renate: Sinnsuche und Sinnfindung im Alter als geragogische Herausforderung  
Sadowski, Peter: Der mündige Trinker. Selbstmanagement-Therapie für Alkoholkranke  
Sauer, Marlen: Elternarbeit in Kindertagesstätten  
Schaller, Roger: Wege, an sie ranzukommen. Selbstmanagement- und Psychodrama-Training mit gewaltbereiten Kindern/Jugendlichen  
Schaub, Heinz-Alex: Klinische Sozialarbeit. Ausgewählte Theorien, Methoden und Arbeitsfelder ...  
Schieche, Barbara u.a.: Gepflegte Öffentlichkeitsarbeit. (Public Relations in der ambulanten Pflege)  
Schieren, Stefan: 40 Jahre politische Bildung. (wissenschaftliche Grundlegung und Unterrichtspraxis)  
Schilder, Michael: Lebensgeschichtliche Erfahrungen in der stationären Altenpflege  
Schlegel, Rainer u.a.: juris PraxisKommentar SGB II. Grundsicherung für Arbeitssuchende  
Schmetz, Ditmar u.a.: Förderschwerpunkt Liebe. Sexualpäd. Bildungsangebote für Menschen mit kognitivem Förderbedarf  
Schmitz, Lilo u.a.: Lösungsorientierte Mitarbeitergespräche  
Schröder, Jörg-Peter: Wege aus dem Burnout  
Schäfer-Vogel, Gundula: Gewalttätige Jugendkulturen - Symptom der Erosion kommunikativer Strukturen  
Sommerfeld, Peter u.a.: Evidenzbasierte Soziale Arbeit  
Stearns, Peter N.: Kindheit und Kindsein in der Menschheitsgeschichte  
Stechl, Elisabeth u.a.: Demenz - mit dem Vergessen leben  
Stoppe, Gabriela: Demenz. Diagnostik - Beratung - Therapie  
Textor, Martin R.: Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern  
Villányi, Dirk u.a.: Globale Jugend und Jugendkulturen  
Virchow, Fabian u.a.: 88 Fragen und Antworten zur NPD  
Vogel, Christian: Schulsozialarbeit. Eine institutionsanalytische Untersuchung ...  
Wattendorf, Jörg: Erziehungsberatung zwischen Theorie und Praxis  
Weber, Susanne: Den besten Mitarbeiter finden  
Weidlich, Peter: Stärker als Rache. Roman  
Werse, Bernd: Cannabis in Jugendkulturen. (Kulturhistorische und empirische Betrachtungen)  
Yalom, Irvin D.: Theorie und Praxis der Gruppenpsychotherapie  
Zimmermann, Peter: Grundwissen Sozialisation. Einführung zur Sozialisation im Kindes- und Jugendalter

Möchten Sie selber eine Rezension schreiben? Gerne! Schicken Sie eine Mail an [Harro.Kaehler@socialnet.de](mailto:Harro.Kaehler@socialnet.de).

- Materialien

Nonprofit Governance Codex

Zentrale Aspekte für einen Nonprofit Governance Codex werden knapp dargestellt. (Christian Koch)

[http://www.socialnet.de/materialien/0803npocodex\\_koch.html](http://www.socialnet.de/materialien/0803npocodex_koch.html)

Sie möchten eigene Beiträge oder Diplomarbeiten/Dissertationen zur Veröffentlichung anbieten?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Bitte lesen Sie unsere Hinweise unter <http://www.socialnet.de/materialien/autoren.html>

-----Anzeige Rudolf Haufe Verlag-----

Auf Vorfahrt programmiert:

Der elektronische Gesamtkommentar zum Sozialgesetzbuch

Die Sozialsysteme sind im Umbau, eine Reform folgt auf die andere - für die Praxis eine permanente Herausforderung. Haufe SGB Office Online ist das intelligente Informationssystem, das fundierte Antworten auf alle Fragen des Sozialrechts und der Sozialversicherung gibt:

- Alle Sozialgesetzbücher und das SGG von Experten kommentiert
- Mit Rechtsvorschriften und über 60.000 Entscheidungen im Volltext
- Ideal erweitert durch gemeinsame Rundschreiben und Besprechungsergebnisse
- Für die Praxis abgerundet mit Lexikon und zahlreichen Arbeitshilfen

Zum kostenlosen 4-Wochen-Test hier klicken!

<http://www.haufe.de/slshop?ma=A04702&chorid=01296772>

-----

- Branchenbuch

Das Branchenbuch wird von uns laufend redaktionell betreut. Mittlerweile umfasst es rund 33.000 Eintragungen.

In den nächsten Tagen stellen wir offiziell auf eine neue Branchenbuchstruktur um.

Sie als NewsletterabonnentIn erreichen das "neue Branchenbuch" ab sofort unter <http://www.socialnet.de/branchenbuch/index.php>

Neu wurde ein Einkaufsführer für Privatkunden eingeführt, da im Rahmen von Betreuungsverhältnissen häufig einschlägiger Bedarf entsteht.

<http://www.socialnet.de/branchenbuch/5.php>

In diesem Bereich finden Sie z.B. Anbieter behindertengerechter Bekleidung <http://www.socialnet.de/branchenbuch/2692.php>

Weitere neue Rubriken sind u.a.

- Fachschulen für Heilerziehungspflege

<http://www.socialnet.de/branchenbuch/2339.php>

- Klinikclowns

<http://www.socialnet.de/branchenbuch/2344.php>

- Internet- und Intranetdienstleistungen für NPO

<http://www.socialnet.de/branchenbuch/2601.php>

- Erwachsenenbildung

<http://www.socialnet.de/branchenbuch/2407.php>

- zertifizierte Weiterbildungsangebote

<http://www.socialnet.de/branchenbuch/2408.php>

- Bundesländer (Österreich)

<http://www.socialnet.de/branchenbuch/2202.php>

- Bund, Bundesregierung, Bundesministerien (Österreich)

<http://www.socialnet.de/branchenbuch/2201.php>

Das Branchenbuch bietet Ihnen Einrichtungsübersichten, Themenseiten und Einkaufsführer. Stöbern Sie unter

[www.socialnet.de/branchenbuch/](http://www.socialnet.de/branchenbuch/)

- Neues von unseren Portalen und Projekten

Werkstaetten-im-Netz begrüßt als neue Werkstatt für behinderte Menschen die Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH. Hier finden Sie ein Portrait der Einrichtung

<http://www.werkstaetten-im-netz.de/portrait/nbw/nbw.php>

Über das Portal Werkstaetten-im-Netz.de können Sie gezielt nach Werkstätten für die Auftragsvergabe suchen. Der anteilige Arbeitslohn jedes Auftrags kann mit der Schwerbehindertenabgabe verrechnet werden und Sie unterstützen soziale Projekte. Nutzen Sie für die Auftragsvergabe den Marktplatz

<http://www.werkstaetten-im-netz.de/marktplatz/index.php>

Werkstätten haben die Möglichkeit, sich übersichtlich und preiswert mit ihrem Leistungsangebot zu präsentieren.

[http://www.werkstaetten-im-netz.de/anmeldung/eintrag\\_erweitert.php](http://www.werkstaetten-im-netz.de/anmeldung/eintrag_erweitert.php)

Frau Briese-Schaeffer berät Sie gerne

[gaby.briese-schaeffer@socialnet.de](mailto:gaby.briese-schaeffer@socialnet.de)

Eine Übersicht über unsere Portale finden Sie unter

<http://www.socialnet.de/portale/>

-----Anzeige socialnet GmbH -----

#### CONTENTMANAGEMENT

Sie möchten Ihre Website gerne selbst verwalten?  
Sie hätten gerne ein richtiges Intranet  
für MitarbeiterInnen und Mitglieder?  
Das ganze soll professionell und doch bezahlbar sein?  
Dann wenden Sie sich direkt an socialnet,  
Ihren Partner für Content-Management  
in der Sozialwirtschaft und bei Verbänden.

Profitieren Sie von dem Know-how des Portalbetreibers!

Infos <http://www.socialnet.de/internet/index.html>

Anfrage <http://www.socialnet.de/l.php?BID=34465>

-----

- Stellenangebote

Der Stellenmarkt richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Sozialwirtschaft und Gesundheitswesen.

Er wird laufend redaktionell betreut, so dass Sie stets aktuelle und qualifizierte Anzeigen vorfinden.

Gerne nehmen wir Ihre Stellenanzeige entgegen!

Hier finden Sie jeden Monat die aktuellen Standardanzeigen und alle neuen

Kleinanzeigen seit dem letzten Newsletter.

Standardanzeigen

17.03.2008 Geschäftsführer/in in Pforzheim, Bewerbung bis 30.04.2008, AWO Bezirksverband Baden e. V.

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=559>

Kleinanzeigen

20.03.2008 Sozialpädagogin oder Erzieherin in Berlin

19.03.2008 Erzieher/in Mädchenwohngruppe in Warburg

19.03.2008 Sozialpädagogin zur Betreuung junger Schwangerer und Mütter/Väter in Berlin

18.03.2008 Diplom Sozialarbeiter/-pädagogin oder Diplom Pädagogin in Lübeck

18.03.2008 Einrichtungsleiter/in in Ladenburg

18.03.2008 Fachkraft (w/m) mit Gebärdensprachkenntnissen für Integrationsfachdienst in Mainz

17.03.2008 Kostenrechner/Controller (w/m) in Paderborn

15.03.2008 Diplom Sozialarbeiter/-pädagogen (w/m) für Mobile Jugendarbeit/Streetwork in Dresden

15.03.2008 Erzieher/in in Mechernich

14.03.2008 Diplom Sozialarbeiter/-pädagogen (w/m) in Pirna bei Dresden

14.03.2008 Fundraiser/in in Berlin

14.03.2008 Projektmitarbeiter/in in Bonn

11.03.2008 Sozial- oder Heilpädagogin (w/m) in Peiting-Herzogsägmühle

07.03.2008 Erzieherin in Krailling bei München

07.03.2008 Pädagogische Fachkräfte in Freiburg, Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald

04.03.2008 Ausgebildete Fachkräfte für Kitas in Hamburg

04.03.2008 Erzieher/in in Frankfurt am Main

29.02.2008 Diplom Sozialarbeiter/innen bzw. Pädagogen (w/m) in Dortmund

29.02.2008 Erzieher/in in Berlin

28.02.2008 Diplom Sozialarbeiter/-pädagogen (w/m) oder Diplom Pädagogen (w/m) in Lübeck

28.02.2008 Krankenschwestern und Pflegekräfte in Schweiz

27.02.2008 Diplom Sozialpädagogin (FH) in Karlsfeld bei München

27.02.2008 Diplom Sozialpädagogen (w/m) in Schorndorf-Oberberken

27.02.2008 Erzieherin in München

27.02.2008 katholische Erzieher/innen oder Heilpädagogen (w/m) in München-Untermenzing

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/>

Sie möchten eine Anzeige aufgeben?

Bitte wenden Sie sich an [stellenmarkt@socialnet.de](mailto:stellenmarkt@socialnet.de).

- Ausgewählte Messen, Tagungen und Seminare

4. April 2008, Soziale Arbeit mit Opfern und Tätern von Sexualstraftaten, Fachkonferenz der FH Köln, [www.f01.fh-koeln.de](http://www.f01.fh-koeln.de)

7.-8. April 2008, 11. Deutscher Verbändekongress der DGVM in Düsseldorf, [www.verbaendekongress.de](http://www.verbaendekongress.de)

10. April 2008, Erfahrungen in der Integrationsversorgung. Beispiele und Perspektiven aus der Schweiz, der Türkei und Deutschland, Tagung der SVSP und der Gesellschaft für sozialen Fortschritt in Berlin, [www.svsp.ch](http://www.svsp.ch)

11.-12. April 2008, Biete Wandel - Suche Geld. Mit Stiftungen gesellschaftlichen Wandel gestalten, Stiftungstag 2008 in Frankfurt, [www.stiftungstag2008.de](http://www.stiftungstag2008.de)



16.-18. April 2008, Fundraising-Kongress 2008: Die Spender im Mittelpunkt, Fachkongress des Deutschen Fundraisingverbandes in Fulda, [www.fundraisingkongress.de](http://www.fundraisingkongress.de)

18.-19. April 2008, Helfende Beziehungen als Ware? Ästhetische Entwürfe jenseits des Ökonomisierungswahns, Symposion der KJPP Whv in Oldenburg, Tel. 04421-891370, [info@ausserderreihe.de](mailto:info@ausserderreihe.de), [www.ausserderreihe.de](http://www.ausserderreihe.de)

21. -23. April 2008, Was uns betrifft. Neuere Erkenntnisse und Problemlagen aus dem Bereich der stationären und teilstationären Erziehungshilfen, Fachtagung des BVKE in Fulda, Tel. 0761 200 759, [www.bvke.de/fachtagung2008](http://www.bvke.de/fachtagung2008)

23.-24. April 2008, Fundraising für private und öffentliche Schulen und Internate, Förderung finden - Förderer binden, Tagung der Evangelische Akademie Bad Boll in Bad Boll, [www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/450608.pdf](http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/450608.pdf)

28. April 2008, Finanz- und Liquiditätsplanung in sozialwirtschaftlichen Einrichtungen, Seminar der BFS Service GmbH in Berlin, [www.bfs-service.de/details.php?id=111](http://www.bfs-service.de/details.php?id=111)

2.-6. Mai 2008, NGOs in der Entwicklungszusammenarbeit, Seminar des Zentrum für Nonprofit-Management in Münster, [www.npm-online.de/download/weiterbildung/seminare/2008\\_flyer\\_NGO.pdf](http://www.npm-online.de/download/weiterbildung/seminare/2008_flyer_NGO.pdf)

8.-9. Mai 2008, Soziale Diagnostik. Stand der Entwicklung von Konzepten und Instrumenten, internationale Tagung der FH St. Pölten & HAW Hamburg in St. Pölten, <http://diagnostik.fhstp.ac.at>

4.-6. Juni 2008, Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit inkl. Deutscher Pflegekongress, Berlin, [www.hauptstadtkongress.de](http://www.hauptstadtkongress.de)

12.-13. Juni 2008, Heim-liche Gewalt an Menschen im Heim und daheim, Tagung der Ev. Akademie in Bad Boll, [www.ev-akademie-boll.de/index.php?id=142&tagungsid=650508](http://www.ev-akademie-boll.de/index.php?id=142&tagungsid=650508)

25.-27. Juni 2008, Altenheim EXPO, Messe für Investoren des Vincentz Networks in Stuttgart, [www.altenheim-expo.de](http://www.altenheim-expo.de)

26.-27. Juni 2008, Erfolge und Stolpersteine bei der Implementierung von Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen, Tagung des sofi der ehs Dresden und des DGCC e.V. in Dresden, [weiterbildung.ehs@t-online.de](mailto:weiterbildung.ehs@t-online.de), [www.ehs-sofi.de](http://www.ehs-sofi.de)

14.-18. Juli 2008, 57. Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg. Gemeinsam erziehen. Das umkämpfte Kind zwischen Familie, Bildungsinstitutionen und Gesellschaft, <http://www.kirchen.net/pwt/>

10.-13. September 2008, Systemische Hirngespinnste, 8. Wissenschaftliche Jahrestagung des DGSF in Essen, [www.ifs-essen.de/index.php?id=207](http://www.ifs-essen.de/index.php?id=207)

2009

24.-26. März 2009, Altenpflege+ProPflege, Messe des Vincentz Networks in Nürnberg, [www.altenpflege-propflege.de](http://www.altenpflege-propflege.de)

Haben Sie Anregungen für den Newsletter oder unsere Website? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung an [Christian.Koch@socialnet.de](mailto:Christian.Koch@socialnet.de).

Mit den besten Grüßen

Ihr Christian Koch

+++ socialnet - Das Netz für die Sozialwirtschaft +++

socialnet GmbH, Weidengarten 25, 53129 Bonn  
Tel. 0177/62 33 0 99, Fax 069/791 22 63 71  
[info@socialnet.de](mailto:info@socialnet.de), [www.socialnet.de](http://www.socialnet.de)

Geschäftsführer Christian Koch  
Aufsichtsratsvorsitzender Thomas von Holt  
AG Bonn, HRB 8336  
USt-IdNr. DE200944336

--- Abo verwalten ---

Der Newsletter erscheint 12 mal im Jahr.

Möchten Sie Ihre Daten ändern oder den Newsletter abbestellen?

Bitte verwenden Sie das Formular unter

[www.socialnet.de/newsletter/index.php?Nr=1&Email=christian.koch@socialnet.de](http://www.socialnet.de/newsletter/index.php?Nr=1&Email=christian.koch@socialnet.de)